

DGM Yomi and Yuki (OC's)

(and Sora, äh, I mean Luci)

Von abgemeldet

Kapitel 2: 1. Mission!!

Habe ich schon erwähnt, dass meine Freundin Yuki ist, meine richtige Schwester unsere große Schwester spielt und ich Yomi bin? Nee, ich glaub' nicht. Naja, ich hoffe, es gefällt euch^^ Viel Spaß!!

Yomi's Sicht;

Ich wurde dann irgendwann fertig. Ich gucke ihn etwas erwartungsvoll an. Er grinste ein bisschen, hätte ich nicht von ihm erwartet. Ich gehe zu ihm und gebe sein Schwert zurück. „Ich gehe“, sage ich ernst. Ich gehe auf mein Zimmer und sehe Yuki nicht. Ich seufze und setze mich in das Bett von mir. Ich glaube, sie ist noch in der Mensa und quaselt mit Lavi.

Ich ging duschen und hatte wieder Lust auf trainieren bekommen. In meinem Zimmer wollte ich mein Holzschwert holen, als ich dort einen Zettel fand.

Da stand drauf; Übernachte bei Lavi! ...Yuki' und dann hat sie sich wohl selber gemalt, wo sie Peace zeigt und die Zunge ausstreckt, aber in Strichmännchen Zeichnung...

Ich seufzte nochmal schwer. Aber ich sah noch ein Zettel auf unserem Nachttisch. Ich gucke ihn mir an, da stand aber diesmal ‚Morgen früh in zu Komui bitte, ihr könnt noch frühstücken, wenn ihr wollt'. Jetzt seufze ich noch einmal... Schon zum wie vielten Mal?! Ich seufzte nochmal kurz und mache mich wieder zur Trainingshalle.

Yuki's Sicht;

Wir lachten und kicherten viel. Wenn ich daran denke, das meine beiden Schwestern genau beide das verloren haben... Ihr Lachen. Als ich daran dachte, hörte ich sofort auf zu lachen. Lavi bemerkte es gleich, dass ich schlagartig aufhörte. Ich fühlte nur noch kurz einen ernsten Blick auf mir spüren und sofort grinste er wieder und reckt seinen Daumen hoch. „Echt witzig mit dir! Ich freu mich schon, dass du bei mir übernachtetest!!“ Ich gucke ihn erst verwirrt an. Dann lächelte ich wieder. In vielen Dingen bin ich geistig stärker als meine Schwestern, aber auch umgekehrt...

Yomi's Sicht;

Ich halte meine beiden Schwerter in einer Hand. Ich kämpfe lieber mit zwei, da ich

mich sonst zu ungeschützt fühle. Ich sah Linali, wie sie auf mir zu kam. „Hallo, Yomi. Was machst du jetzt?“, fragt sie mich, als wären wir schon längst befreundet, na ja, vielleicht meint sie es ja nur gut. „Ich geh trainieren“, sagte ich knapp. Jetzt sieht sie meine zwei Schwerter, die leider nur aus Holz geschnitzt sind. „Ähm, mit den zwei?“ „Ja.“

Sie lächelt mich an. „Darf ich mitkommen? Und dir zugucken?“ „Von mir aus.“

In der Halle angekommen, sehe ich mich nochmals um. „Du kennst dich ja schon gut aus. Das freut mich“, sagt Linali zu mir, aber ich hörte nicht so ganz zu. Der Typ von vorhin ist leider weg, sonst würde ich mal gern' gegen ihn kämpfen. Obwohl, da liegt eine Uniform der Black Order. Die hat wohl jemand vergessen. Ich drehe mich zu Linali. „Kannst du damit umgehen?“, fragte ich und zeigte ihr mein Übungsschwert. Linali guckte es sich kurz an, dann schüttelte sie ihren Kopf. „Ich kämpfe eigentlich nur mit meinem Innocence, tut mir Leid“, entschuldigte sie sich. Wieso entschuldigt sie sich? Ich seufzte. Ich muss echt mal zum Schmied!! „Linali? Möchtest du gegen mich kämpfen? Mit deinem Innocence, ich werde mit beiden Schwertern gegen dich antreten, ok?“, fragte ich wie immer ernst, so lang hatte ich selten gesprochen. Linali guckte erst etwas verwirrt, dann wieder normal. Sie schüttelte ihren Kopf. „Ich würde dich doch verletzen, das ist doch unfair. Ich habe außerdem dann auch eine echte Waffe und kämpfe schon länger als du“, sagte sie mir, als würde sie denken, dass ich keinerlei Fähigkeiten hätte.

„Hmpf, entweder mit dem Schwert oder deinem Innocence!“, aus Versehen schrie ich sie etwas an, sodass sie erschrak und weg rennt. Oh, man. Das nennt man Pech. Jetzt stehe ich alleine da, ich muss mich dann wohl entschuldigen, was ich total ungern mache...

Auf einmal kam Kanda rein und guckt mich kurz seltsam an, war er denn den ganzen Tag hier?!

Ich glaube, er hat Linali weinen sehen und ich glaube, die Uniform ist von ihm. „Du kämpfst mit zwei Schwerter?“, fragte er mich. Bescheuerte Frage, wenn ich je ein Schwert in je eine Hand halte, dann ja, aber vielleicht denkt er, ich würde jemand zwingen gegen mich zu kämpfen und ich deswegen zwei mit habe. Ich nickte knapp. „Wirf eins her“, fordert er mich auf. Er will kämpfen.

Ich schmeiße es ihm entgegen. Er ging in Kampfposition, ich auch, aber ich stehe gerade, halt das Schwert etwas nach vorn geneigt und warte, bis er angreift. Er greift als erster an, ich blockte lässig und versuche ihn mit dem Blocken zur Seite zu schleudern, bis jetzt gelingt es mir immer, außer jetzt. Ich griff ihn mit einer kleinen Combo an, aber das brachte nichts. Ich griff jetzt nur mit einzelnen Angriffen an, wie er.

Yuki's Sicht;

Lavi und ich wurden langsam müde, es hat echt Spaß gemacht. „Wo möchtest du schlafen, oben oder unten?“, fragte er mich. „Mh... Unten!“ Er guckt mich sehr verwirrt an. Dachte, ich würde oben schlafen?!

Als das geregelt wurde, wollten wir fern sehen und gingen zum Gemeinschaftsraum(gibt es dort sowas und vor allen dingen, gibt es dort Fernseher?! Egal, die zwei glotzen erstmal).

Dort angekommen geht Lavi zu einem Schrank und fragt „Was möchtest du gucken?“ Du tust so, als ob du überlegen würdest und streichelst deinen Kinn. „Ähm, entweder

irgendwas witziges oder was brutales", sagte ich zuckersüß. Lavi guckt mich erstaunt an. „Dann gucken wir lieber was witziges", sagte er. Er hat sich eine Kassette ausgesucht und macht es in dem Fernseher rein(?). Ich setzte mich schon mal auf ein Sofa.

Lavi lässt sich auch dort nieder und ich lehnte mich an ihm an. Seeeeehr waarmmm. Und der Film kann starten.

Yomi's Sicht;

Wir kämpften schon eine halbe Stunde und er schwitzt noch nicht mal!! Aber ich habe ihn schon öfters getroffen, leider auch umgekehrt. Ich bin schon etwas aus geschwächt und schwitze viel. Er hat eine ganz schön lange Ausdauer. Liegt es daran das er fast jeden Tag kämpfen musste? Mir reicht, ich will es jetzt zu ende bringen, jetzt oder nie! Ich verwende jetzt meine letzte Kraft in einer Attacke, in dem ich ihm sein Schwert mit voller Wucht wegschlage und er unbewaffnet jetzt da steht. Geschafft!! Jetzt hielt ich mein schwert ihm an der Kehle. Er zeigt nur kurz und knappes Erstaunen. Ich keuchte schwer. Es ist schon ganz spät, ich werde jetzt nochmal duschen und dann in's Bett.

Ich hob das Schwert auf und ging ohne ein Wort zu sagen raus. Ich hatte das Gefühl, er hatte nicht alles gegeben, mich zu besiegen, etwa weil ich eine Frau bin?! Das wäre unfair!

Ich nehme mir frische Sachen raus und gehe dann zum Dusch zimmer.

Yuki's Sicht;

Als ich aufstand, fiel mir auf, das ich in einem Bett liege. Mir ist eigentlich schon aufgefallen, das der Film soooo langweilig war, dass ich eingeschlafen bin, aber in einem Bett? Ich seufzte und beschließe, auf Erkundung zu gehen.

Ich stand auf und gucke mich um. Es war echt dunkel, ist es etwa schon Nacht? Na ja, war ja schon Abend, als wir den Film angefangen haben. Ich sah jedenfalls, dass das Bett, in dem ich lag, dein Doppelstocker-Bett ist. Ich guckte, ob jemand oben schlief, und ja, da war Lavi, er schlief. Er war so süß, wenn er schläft.

Dann gehe ich auch mal in's Bett.

Yomi's Sicht;

Nach den Duschen gieh ich gleich in's Bett. Ich wollte eigentlich noch Yuki sagen, das wir morgenfrüh zum Abteilungsleiter gehen müssen, doch ich weis garnicht, wo sie übernachtet. Ich hoffe, ich seh sie morgen.

Nächster Tag

Ich stand auf, zog mir neue Kleidung an und mache mich auf dem Weg zur Mensa. Dort angekommen, sah ich schon Yuki. Sie laberte wiedermal mit Lavi. Das ist schön, sie hat schon einen Freund gefunden, und ich? Ich bin zu dumm dafür! Wieso? Wieso?! Was habe ich nur getan?!

Flashback:

„Du möchtest deine Eltern zurück, nicht wahr?“, fragte der Millenium-Graf. Ich guckte ihn nur ohne Emotionen an, als wäre mein Körper hohl, ohne Seele. Ich war der einzige, der nicht weinte. Ich wusste nicht, wo meine große Schwester Luci war, sie war schon lange weg. Ich war da gerade erst vier und meine jüngere, große Schwester fünf. Sie war im Haus und weinte, ich sitze statt dessen vor dem Gräber meiner Eltern. Ich hebte meinen Kopf leicht, zu dem Millenium-Graf. „Komm, ich gebe dir deine Eltern zurück, so ein armes Kind, wie du, soll doch nicht so früh, ihre Eltern verlieren?“, fragte er schon so einladend. Auf einmal kam ein Skelett. „Ich kann dir leider nur deine Mutter geben, aber dafür musst du nur fest in deinen Gedanken an sie denken“, sagte er. Ich fühlte, das da was falsch ist. Ich zögerte und schüttelte den Kopf. Wenn sie tot sind, dann sollen sie in Frieden weiter ruhen. Der Millenium-Graf war sichtlich überrascht. „Soll ich dir was sagen, meine Liebe? Ich mache sowas sehr gerne und habe damit schon vielen Kindern geholfen, außerdem weiß ich, dass deine Mutter sich verraten fühlen würde, wenn du sie nicht haben willst. Sie wird sehr enttäuscht sein, wenn du nicht magst.“ Auf einmal spürte ich diese Trauer. Die zwei letzten Sätze hatten es in mir ausgelöst. Ich gehe ganz plötzlich zu diesem Skelett. Ich wollte nicht, dass sie wieder zurückkehrten, ich wollte es ihnen nicht wieder schwer machen. Wir waren arm, weswegen sie immer schwer arbeiten mussten. Doch plötzlich machte ich alles, was er sagte. Anscheinend weckte ich diese Puppe oder Skelett. Sie rief; „Wieso?! Wieso hast du das getan?! Du hast mich zu einem Akuma gemacht!“ Ich erschrak und höre, die eigentlich sanfte Stimme meiner Mutter. Ich verstand, was der Millenium-Graf wollte. Ich bekam Schuldgefühle, ich machte meine Mutter zu einem Dämon.

Flashback ende

Ich wollte gar nicht erst weiter erinnern. Und wie meine Eltern gestorben sind auch nicht.

Ich lief auf Yuki zu. Yuki sah mich überrascht an. „Morgen...“, sagte ich. „M-morgen, ist alles okay? W-weinst du etwa?“, fragt Yuki. Ich weiß nicht was sie damit meint, oder... Jetzt merkte ich, dass mir eine Träne runter kullert. Ich fasste mir an die Wange. Ich war überrascht. Ich hatte, seit unsere Eltern gestorben sind, nicht mehr geweint. Ich schüttelte leicht den Kopf. „Nein, ähm, mir gehts gut. Wir sollten nur zu Komui. Wenn du fertig bist, dann geh zu ihm“, sagte ich, mit einer leicht brüchigen Stimme.

Ich lief los, als ich bemerkte, dass Yuki und Lavi mir folgten. „Mh?“ „Ja, Lavi und ich waren schon fertig mit dem Essen“, sagte Yuki. Ich nickte nur. Ich frage mich nur, warum Lavi nichts mehr sagt, seit dem ich kam. „Was ist?“, fragt Lavi, da ich ihn unbewusst angestarrt hatte. „Mh, nichts“, sagte ich leise und gucke nach vorn.

Dort angekommen, also im Büro, stellten wir uns vor dem Schreibtisch von Komui. Neben uns gesellten sich noch Kanda und Linali, die uns wieder anlächelt. „Warum hast du uns herbestellt?“, fragte Linali. „Also, ich habe die Waffen und Uniformen für Yomi und Yuki und noch zwei Missionen“, beantwortet Komui und gab Yuki zwei Pistolen und mir gab er ein Katana und er gab uns noch beide eine schöne Uniform der Exorzisten. „Danke“, sagte ich leise.

„Also, in Vietnam wurde ein Noah gesehen, aber einen, den wir noch nicht kennen“, sagte er. Auf einmal schießt mir eine Idee in meinem Kopf. Yuki schien das auch zu

denken, da sie kurz zuckte und ernster guckt. „Für diese Mission habe ich gedacht, dass Yomi, Lavi und Kanda nach Vietnam gehen und die zweite Mission ist das einfache Innocence finden in Spanien“, redete er weiter. Ich glaube, ich würde gern mit meiner Schwester tauschen, sie hat ja mit der netten Linali und ich habe mit den zwei Jungs, wo der eine voll nervig und der andere so weis-ich-nicht ist. Ich merke auch, dass meine Schwester wechseln möchte, vielleicht wegen Lavi, aber sie guckt mich wütend an, fast eifersüchtig. „Können wir nicht tauschen?“, fragten Yuki und ich gleichzeitig. „Nein“, war die freche Antwort von Komui. „So, und jetzt, macht euch fertig für die Mission“, sagt er.

Und wir gingen jetzt in unsere Zimmer und packten unsere Koffer.